



Gemeinde Weistrach Dorf 1, 3351 Weistrach

Tel. 07477/42363 Fax: 07477/42363-20

Mail: gemeinde@weistrach.gv.at Web: weistrach.gv.at

Weistrach am 23.03.2026

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Tag, dem 23.03.2026 im Gemeindeamt Weistrach

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Die Einladung erfolgte
am 13.03.2026 durch E-Mail.

Anwesend waren:

Hirsch Thomas	Bürgermeister
Pickl Klaus	Vizebürgermeister
Payrleitner Sebastian	GGR
Kroismayr Dominik	GGR
Michlmayr Mario	GGR
Gallhuber Stefan	GGR
Dammerer Günther	GGR
Rettensteiner Josef	GR
Riener Maria Magdalena	GR
Infanger Kathrin	GR
Laaber Jonathan	GR
Haimel-Leitner Bettina	GR
Veigl Stefan	GR
Mitterer Thomas	GR
Haunschmid Thomas	GR
Keferböck Gerhard	GR
Rittmannsberger Christian	GR
Haider Tobias	GR
Mair Gerhard	GR
Hack Martin	GR
Bauer Elke	GR

Anwesend waren außerdem:

Gerda Fürweger	Schriftführerin
VB Reiter Sabine	Kassenverwalterin
5 Zuhörer	

Entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: BGM Hirsch Thomas

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 05.12.2025
2. Rechnungsabschluss 2025
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2026
4. Mietvertrag Photovoltaikanlagen
5. Statut Gemeinnützigkeit Kindergarten
6. Auftragsvergabe
7. Familienfreundliche Gemeinde/Region – Maßnahmen Beschlüsse
8. GZ 81582 Kirchmayr Abtretung öffentliches Gut (Dorf)
9. Ansuchen um Grundbücherliche Durchführung § 15 LTG, Gemeinde Weistrach-öffentliches Gut (Pöstling, GW Eder)
10. Park&Ride Bahnhof St. Johann/Weistrach
11. Anpassung der Bezüge des Vizebürgermeisters und der Gemeinderäte im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.
12. Bericht Prüfungsausschuss

Anfragen – Berichte

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 11. März 2026 vorberaten.

Übergang zur Tagesordnung:

TOP 1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 05.12.2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 05.12.2025 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Genehmigung: Ja

TOP 2. Rechnungsabschluss 2025

Sachverhalt: Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschluss für das HHJ 2025 ist in der Zeit von 06.03.2026 bis 20.03.2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung war ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2025 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3. 1.Nachtragsvoranschlag 2026

Präsentation „Projekt Sportanlage“ – Tennishaus wurde von Thomas Schönegger und Dominik Kroismayr vorgestellt;

Sachverhalt: Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. NVA das HHJ 2026 ist in der Zeit von 06.03.2026 bis 20.03.2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung ist ortsüblich kundgemacht.

Schriftliche Erinnerung zum 1. NVA 2026 wurden keine eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. NVA 2026 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4. Mietvertrag Photovoltaikanlagen

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass durch die Einnahmen der PV-Anlagen von mehr als 2.900,00 € netto pro Jahr ein Betrieb gewerblicher Art begründet wird. Somit unterliegen allfällige Gewinne der Körperschaftssteuer und es ist eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen. Für diese Berechnung kann eine Miete für die Dachflächen angesetzt werden, wodurch sich der Gewinn verringert und somit auch die Körperschaftssteuer.

Dies ist eine Empfehlung von unserem Steuerberater der Fa. BDO.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5. Statut Gemeinnützigkeit Kindergarten

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass mit dem Beschluss des Statutes den Kindergarten nunmehr gemeinnützig zu führen, die gesamten Einnahmen (z.B.: Elternbeiträge, Ferienbetreuung, etc.) nunmehr mit 10% Ust, statt 13% Ust zu versteuern wären. Damit kann eine Umsatzsteuerersparnis von ca. € 530,00/Jahr erzielt werden.

Bei Auflösung des Kindergartens oder bei Wegfall des begünstigten Zwecks muss das verbleibende Vermögen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke (z.B.: Kinderbetreuung) verwendet werden.

Stichtag: 01. April 2026

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das beiliegende Statut, den Kindergarten nunmehr gemeinnützig zu führen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz für TOP 6 an den Vizebürgermeister Klaus Pickl und verlässt aus Gründen der Befangenheit den Sitzungssaal;

TOP 6. Auftragsvergaben

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass Auftragsvergaben gem. Beilage A zur Beschlussfassung vorliegen.

Pos.	Projekt	Firma	€ netto	€ brutto	
1.	Zivieltechnikerleistung Vereinshaus UTC Weistrach	Hackl Bauplanung Hauptplatz 1, 3355 Ertl	43.000,00	51.600,00	Bestbieter
	<u>VA-Stelle:</u> 5/262001-000742	<u>VA-Betrag 2025:</u> € 199.931,13			
	-				
2.	Ziviltechnikerleistungen Straßenbau Pfarrsiedlung	IKW 3300 Amstetten	15.482,18	18.578,62	Bestbieter
	wird im 2.NVA 2026 eingearbeitet				
3.	Faltzelte, bedruckt	Fa. Oberaigner, 3354 Wolfsbach	1.994,20	2.393,04	
	<u>VA-Stelle:</u> 1/7710-0420	<u>VA-Betrag 2025:</u> wird im 2.NVA 2026 eingearbeitet			

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe lt. Beilage A beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach erfolgter Abstimmung wird Bürgermeister Thomas Hirsch wieder in den Saal gebeten und übernimmt den Vorsitz für die weitere Sitzung.

TOP 7. Familienfreundliche Region/Gemeinde – Maßnahmen Beschluss

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass für den Zertifizierungsprozess Zielvereinbarungen beschlossen werden müssen:

a) Familien- und kinderfreundliche Region Herz des Mostviertels:

Beschlussfassung der Zielvereinbarung im Zertifizierungsprozess familienfreundliche Region einschließlich dem UNICEF-Zusatzzertifikat zur kinderfreundlichen Region

Folgende Maßnahmen beinhaltet die Zielvereinbarung:

1. Jugend-Ideen-Wettbewerb „Kleinregion der Zukunft“ zur Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen
2. Etablierung einer Kleinregions-Jugendkonferenz zur aktiven Einbindung Jugendlicher in kleinregionale Entwicklungen
3. Flächendeckender Glasfaserausbau in der Kleinregion zur nachhaltigen Sicherung der Lebensqualität
4. Gehzeit.Karte für jede Gemeinde der Kleinregion, um die Bevölkerung zu motivieren, Alltagswege zu Fuß zurückzulegen
5. Stärkung der sanften Mobilität durch Teilnahme der Kleinregion an „Niederösterreich-radelt-App“
6. Gemeinsame Bewerbung und Umsetzung der Aktion „NÖ Frühjahrsputz“ in der Kleinregion

b) Familien- und kinderfreundliche Gemeinde Weistrach:

Beschlussfassung der Zielvereinbarung im Zertifizierungsprozess familienfreundliche-Gemeinde einschließlich dem UNICEF-Zusatzzertifikat zur kinderfreundlichen Gemeinde

Folgende Maßnahmen beinhaltet die Zielvereinbarung:

1. Laufen gegen Krebs
2. Familiensporttag
3. Wandertag
4. Erste-Hilfe-Kurs für Kleinkinder und Erwachsene
5. Picknickstunde mit dem Herrn Bürgermeister & Co
6. Ergänzung des Spielplatzes mit Wippe und Beschattung
7. Zivilschutztag - Veranstaltung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die im Zuge des Re-Zertifizierungsprozesses erarbeitete Zielvereinbarung mit 6 Maßnahmen beschließen. Zur Erreichung des staatlichen Gütezeichens „familienfreundliche region“/ „familienfreundliche gemeinde“ müssen mindestens drei Maßnahmen aus verschiedenen Lebensphasen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Für die Zusatzzertifizierung als „UNICEF-Kinderfreundliche Region/Gemeinde“ müssen mindestens drei Maßnahmen aus drei verschiedenen Lebensphasen in drei kinderrechtsrelevanten Themenbereichen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Beschluss: a) Der Antrag wurde angenommen.
b) Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8. Teilungsplan GZ 81582 Kirchmayr Abtretung öffentliches Gut

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass die Vermessungsurkunde GZ 81582 der Vermessung Lubowski ZT GMBH beim Vermessungsamt eingereicht wurde. Der Plan wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Das Trennstück 2 im Ausmaß von **201m²**, aus Gst 83/8 der EZ 194, KG 03220 Weistrach (Eigentum der Gemeinde Weistrach) wird **abgeschrieben** und der EZ 262 KG 03224 Weistrach (Eigentum der Gemeinde Weistrach – öffentliches Gut) in das neu zu bildende Grundstück 80/9 zugeschrieben.

Ferner erfolgt vom Grundstück Nr. 83/8 KG 03224 Weistrach (Eigentum der Gemeinde Weistrach) die Abschreibung des Trennstückes 10 im Ausmaß von 16 m² und dessen Zuschreibung zu dem bereits im Eigentum der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung Wasserbau) Öffentliches Wassergut, befindlichen Grundstück Nr. 769/2 (vorgetragen in der Liegenschaft EZ 196 KG 03224 Weistrach).

- Schenkungsvertrag wurde von der Kanzlei Mag. Rüdiger Kriegleder, öffentlicher Notar vorbereitet und zur Kenntnis gebracht.

- Schenkungsvertrag an Republik Österreich wurde von der Rechtsanwaltskanzlei Riedl/Ludwig/Penzl vorbereitet und zur Kenntnis gebracht.

Schließlich erfolgt aufgrund des Bescheides vom 22.12.2025 die unentgeltliche Übertragung der laut Vermessungsurkunde GZ 81582 neu gebildeten Grundstücke jeweils KG Weistrach, Nr. 80/8 im Ausmaß von 92 m² (Trennstück 6) und Nr. 80/9 im Ausmaß von 210 m² (Trennstück 3) seitens Renata Kirchmayr in das öffentliche Gut der Gemeinde Weistrach.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgenden Antrag beschließen:
Der Gemeinderat möge

- a) die Vermessungsurkunde GZ 81582 zur Kenntnis nehmen und
- b) die unentgeltliche Übertragung der laut Vermessungsurkunde GZ 81582 neu gebildeten Grundstücke jeweils KG Weistrach, Nr. 80/8 im Ausmaß von 92 m² und Nr. 80/9 im Ausmaß von 210 m² seitens Renata Kirchmayr in das öffentliche Gut der Gemeinde Weistrach sowie
- c) die unentgeltlichen Übertragungen laut den beiden oben genannten Schenkungsverträgen

beschließen.

Beschluss:a) Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:b) Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:c) Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Verträge – Schenkung an das öffentliche Gut Gemeinde Weistrach, Schenkung an die Republik Österreich öffentliches Wassergut werden nach der GR Sitzung zur Unterschrift vorgelegt und durch Mag. Lilla Hochleitner beglaubigt

TOP 9. Ansuchen um Grundbücherliche Durchführung § 15 LTG,

Gemeinde Weistrach-öffentliches Gut

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete über notwendige Verbücherung gem. § 15 LiegTeilG:

A) Unterlagen von Vermessungsbüro DI Lubowski, GZ 81520-1W, GZ 81520-1H Teilungsplan §15 LTG öffentliches Gut – „Aufschließungsstraße Pöstling“. Die bezeichneten Plangrundlagen wurden dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

B) Unterlagen von Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2095/2025/03, Grenzvermessung § 15 LTG – „GW Eder“. Die Plangrundlagen wurden dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verbücherungen gem. § 15 LiegTeilG beschließen.

Beschluss A „Aufschließungsstraße Pöstling“: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss B „GW Eder“: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10. Park&Ride Bahnhof St. Johann/Weistrach

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Planung, Errichtung, Finanzierung, einer beabsichtigten Park&Ride Anlage am Bahnhof St. Johann – Weistrach. Die neu zu errichtende Anlage wird ca. 17 PKW-Stellplätze (davon 1 barrierefreier PKW-Stellplatz) umfassen.

In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass das Gst. 871/3 derzeit noch im Eigentum von Ernestine und Markus Rosenberger steht.

Für die Errichtung der PKW-Stellplätze werden insgesamt ca. 200 m² benötigt, welche seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au von der Familie Rosenberger erworben werden. Der genaue m²-Preis ist noch nicht festgelegt.

Die Gesamtkosten für die Planung und den Bau der Anlage belaufen sich laut Kostenberechnung auf ca. EUR 215.870,00.

Maßnahme	Kostenzuschuss Land		Kostenzuschuss Gemeinde		Anteil ÖBB-Infra	
P+R / B+R	40%	84.800,00	10%	21.200,00	50%	106.000,00
Grundkosten	40%	1.548,00	10%	387,00	50%	1.935,00
Kostenanteil Grund		-1.575,00		-2.295,00		
GESAMT		84.773,00		19.292,00		107.935,00

Betreffend Finanzierung gilt eine Kostenteilung von 50 % ÖBB-Infrastruktur AG und EU, 40 % Land NÖ und 10 % Gemeinde, wobei der Gemeindeanteil jeweils zu 50 % zwischen der Marktgemeinde St. Peter in der Au und der Gemeinde Weistrach hinsichtlich der Herstellungskosten zu tragen ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den **Grundsatzbeschluss** über die Kostenbeteiligung für die Errichtung einer Park & Ride Anlage am Bahnhof St. Johann – Weistrach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11. Anpassung der Bezüge des Vizebürgermeisters und der Gemeinderäte im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete über den am 05.12.2025 eingebrachten Antrag der FPÖ.

Der Antrag wird diskutiert.

Antrag des BGM: Der Gemeinderat möge über den eingebrachten Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Stimmen für Ablehnung (ÖVP, Grüne)

6 Stimmen gegen Ablehnung (FPÖ, SPÖ)

TOP 12. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende wird den Obmann Herr GR Rittmannsberger Christian ersuchen, dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 17.03.2026 zur Kenntnis zu bringen. Dieser Bericht sowie die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden dem Prüfungsprotokoll angeschlossen.

Anfragen und Berichte:

- GGR Günther Dammerer ersucht bei Versendung der Unterlagen zur GR Sitzung den Link so freigegeben, damit man die Unterlagen auch ausdrucken kann. Es wurde nochmal auf den Datenschutz und die Vertraulichkeit hingewiesen – zukünftig werden die Unterlagen auch so versendet (ausdruckbar).
- GR Jonathan Laaber lädt nochmal zum gemeinsamen Mitmachen beim „Laufen gegen Krebs“ ein.
- Danke vom Bürgermeister für die gelungene Müllsammelaktion
- Mostkirtag update
- GR Thomas Haunschmid berichtet von der Mitgliederversammlung Energiegemeinschaft Haag/Haidershofen

Da weiteres nichts mehr vorgebracht wurde schloss Hr. BGM um 21:15 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 08.06.2026.